



20.

König Rings Tod.

Stinfaꝛ' entrückt,
Goldmähnmisfloffen,
Lenzsonne schöner dem Meer denn zuvor.
Morgenstrahl schmücket,
Golder ergossen,
Spielend den Thronsaal; da pocht's an das Thor.

Kummeranzogen
Frithiof sich nahet.
Bleich sitzt der König; bei Ingeborg hebt
Brust sich wie Wogen.
Fremdling, er sahet
Abschiedslied an mit der Stimme, die hebt.

„Klügelroß badet
Sich in der Welle,
Seeröß, es sehnet hinweg sich vom Strand.
Woge, sie ladet;
Fort muß ich schnelle,
Fort von dem Freund und dem teuersten Land.

Legnér

Ingeborg, meinen
Ring nimmt aufs neue,
Heil'ge Erinnerung bewahret er in sich.
Gieb ihn an keinen!
Gern ich verzeihe.
Nimmer auf Erden mehr siehest du mich.

Nicht werd' ich blicken,
Wie er auch schwelle,
Rauch mehr im Norden. Nur Sklaven sind wir.
Nornen beschicken,
Wüste der Welle,
Heimat und Grab ja gewähret sie mir.

Geh' nicht zum Strande,
Ring, mit den Frauen,
Geh' nicht vor allem beim Sternenschein!
Treiben zum Sande
Könntest du schauen
Frithiofs, des flüchtigen Wiking's, Gebein.“ —

5*